



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und  
Beschwerdeausschusses**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Montag	10.05.2021

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am  
10.05.2021

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	Geschäftsordnungsbeschluss	36
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Widerspruch gegen die Niederschrift des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 22.02.2021, Schreiben der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.03.2021	37
1.2	Bildung einer Kommission für Beleuchtungs- und Energiefragen	38
1.3	Satzung der Stadt Hennef zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern hier: Erlass der 7. Änderungssatzung	39 - 40
1.4	Unsere Stadt soll schöner werden; Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 01.09.2020.	41
1.5	Bürgerbefragung der Bewohner der Stadt Blankenberg Antrag ehemalige Fraktion Die Linke vom 14.01.2021 Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 25.04.2021	42
1.6	Auswertung zur Umfrage "Digitale Ratsarbeit im Rat / in Ausschüssen der Stadt Hennef"	43
1.7	Bürgerantrag "Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Nebenstraßen zu Fahrradstraßen" vom 11.04.2021	44
1.8	Bürgerantrag "Antrag auf Mitgliedschaft im Mobilitätsausschuss mit beratender Stimme" vom 20.03.2021	45
1.9	Antrag des Vereins Machwerk e.V. Hennef vom 04.05.2020	46
2	Anfragen	
2.1	Schließung der Hauptpoststelle auf der Frankfurter Straße in Hennef, Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 23.03.2021	47
3	Mitteilungen	
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18: 05 Uhr  
**Ort:** Mehrzweckhalle Gesamtschule, Meiersheide 20, 53773 Hennef  
**Vorsitzender:** Mario Dahm  
**Stellv. Schriftführerin:** Christina Viehof

### Anwesenheitsliste:

#### Ratsmitglieder

Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen
Ehrenberg, Peter	CDU
Fichtner, Bettina	SPD
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen
Gerards, Martin	CDU
Herchenbach, Henning	SPD
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD
Hildebrandt, Alexander	FDP
Kania, Markus	CDU
Keuenhof, Elisabeth	CDU
Keuter, Angelina	CDU
Laudan, Christoph	CDU
Marx, Michael	FDP
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen
Meyer, Hanna Nora	SPD
Offergeld, Ralf	CDU
Schilling, Sören	CDU
Schlömer, Dirk	SPD
Schmidt, Jan Henrik	SPD
Stahn, Astrid	Bündnis 90 / Die Grünen
Steinmetz, Gerald	SPD
Wallau, Thomas	CDU
Widmaier, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen

#### Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Frau Dameris	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr große Deters	Persönlicher Referent
Herr Herkt	Beigeordneter
Frau Frey	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Rossenbach	Zentrale Steuerung und Service
Frau Schermacher	Amt für Steuerungsunterstützung
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Kämmerin, Finanzmanagement

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am  
10.05.2021

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	<b>Geschäftsordnungsbeschluss</b>	36

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er wies auf den neu aufzunehmenden Tagesordnungspunkt hin.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

1	<b>Beschlussvorlagen</b>	
1.1	<b>Widerspruch gegen die Niederschrift des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 22.02.2021, Schreiben der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.03.2021</b>	37

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig, dem Widerspruch gegen die Niederschrift vom 09.03.2021 statt zu geben.

Der Text in der Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 1.11, Freigabe des Allner Sees für Wassersport, wird wie folgt geändert:

Herr Ecke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) äußerte Bedenken hinsichtlich der Nutzung des Allner Sees. Es besteht die Gefahr, dass die Machbarkeitsstudie eventuell zu einem von uns nicht gewünschten Ergebnis – wie einem totalen Badeverbot – führen könnte.

1.2	<b>Bildung einer Kommission für Beleuchtungs- und Energiefragen</b>	38
-----	---------------------------------------------------------------------	----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig, die Bildung einer Kommission für Beleuchtungs- und Energiefragen, bestehend aus 11 Mitgliedern, als Unterausschuss des Bauausschusses.

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Herr Markus Kania	Herr Rainer Pasch
CDU	Herr Peter Ehrenberg	Herr Jörg Fiedrich
CDU	Herr Swen Schubert	Herr Dr. Arndt Lagemann
CDU	Herr Karl-Michael Büllesbach	Frau Elisabeth Keuenhof
SPD	Herr Jan Henrik Schmidt	Herr Dr. Andreas Sasse
SPD	Frau Bettina Fichtner	Herr Ralf Jung
SPD	Frau Hanna Nora Meyer	Frau Dorothee Akstinat
Grüne	Herr Matthias Ecke	Herr Christian Sass
Grüne	Frau Sabine Widmaier	Herr Detlev Fiedrich
Unabhängige	Herr Marcus Löbach	Herr Joachim Rindfleisch
FDP	Herr Bodo Lehmann	Herr Michael Marx

1.3	<b>Satzung der Stadt Hennef zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern hier: Erlass der 7. Änderungssatzung</b>	39 - 40
-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------

Es ergab sich eine rege Diskussion unter der Beteiligung aller Fraktionen.

Herr Offergeld (CDU-Fraktion) erläuterte zunächst, dass es sich bei dem Thema Elternbeiträge um kein einfaches Thema handelt und dieses intensiv in der Fraktion beraten wurde. Seitens der CDU-Fraktion stellte sich die Frage einer Belastungsgrenze. Neue Einkommensgrenzen würden eingefügt und andererseits sollen Einkommensgruppen freigestellt werden. Besonders junge Familien sind davon stark betroffen, da ca. 13-17% des Netto-Einkommens an die Kinderbetreuung gezahlt werden.

Seitens der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion sowie der Fraktion Die Unabhängigen wurde ein Änderungsantrag gestellt:

Einkommensklassen bis 30.000€ sollen beitragsfrei für Kitas und Offene Ganztagschulen werden, alle anderen Einkommensklassen bleiben unverändert. In den nächsten zwei Jahren wird auf die Erhöhung der Beiträge um 5% verzichtet.

Eine finale Entscheidung soll im Rat getroffen werden.

Herr Marx (FDP-Fraktion) schloss sich den Äußerungen von Herrn Offergeld (CDU-Fraktion) an. Er betonte, dass Kindergartenbeiträge bestenfalls ganz abgeschafft werden sollten. Der Fokus müsse auf den Mittelstand gerichtet werden und eine Belastung sollte vermieden werden, da der Mittelstand bedingt durch die Corona-Pandemie einer erhöhten Belastung ausgesetzt sei.

Frau Meyer (SPD-Fraktion) beantragte eine Sitzungsunterbrechung.

#### **Beschluss- Nr. 39**

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Geschäftsordnungsbeschluss auf Sitzungsunterbrechung abstimmen. Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss die Sitzungsunterbrechung einstimmig. Die Sitzung wurde um 17:15 unterbrochen.

Herr Bürgermeister Dahm eröffnete die Sitzung wieder um 17:25 Uhr.

Frau Meyer (SPD-Fraktion) bedankte sich für die Sitzungsunterbrechung und für die Möglichkeit der Beratung. Inhaltlich betonte Frau Meyer, dass die SPD-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich für die Beitragsfreiheit seien und die Landesregierung hier in der Pflicht stehe. Allerdings beantragten die SPD-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Vertagung des Tagesordnungspunktes 1.3 in den Rat mit vorheriger Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses. Frau Meyer (SPD-Fraktion) merkte außerdem an, dass die Stadt Hennef (Sieg) zurzeit im Haushaltssicherungskonzept sei und eine Gegenfinanzierung der genannten Maßnahmen von CDU, FDP und Die Unabhängigen nicht genannt wurden.

Herr Bürgermeister Dahm fasste die Redebeiträge zusammen und hielt fest, dass alle dem Vorschlag der Verwaltung zustimmten, die Einkommensgruppen bis 30.000€ für Kitas und Offene Ganztagschulen beitragsfrei zu stellen und im Übrigen auf die Beitragserhöhung um 5% für die beiden nächsten Jahre auszusetzen. Strittig sei allerdings, ob es wie in Nachbarkommunen mehr Einkommensgruppen geben soll oder nicht. In einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses soll die Thematik diskutiert werden und final dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Herr Offergeld (CDU-Fraktion) sowie Herr Marx (FDP-Fraktion) stehen der weiteren Beratung im Jugendhilfeausschuss skeptisch gegenüber. Wenn die Mehrheit im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss die Satzung beschließt, dann sei dies ein Votum mit dem man sich beschäftigen müsse.

Frau Meyer (SPD-Fraktion) führte aus, dass die Verwaltung die Satzung mit den eingebrachten Ideen überarbeiten solle. Ein wichtiges Thema, welches Beachtung finden muss, sei die Refinanzierung und wie die Lücken gefüllt werden. Es wurde die Vertagung in den Rat sowie die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses nochmals betont.

Herr Ecke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stimmte dem Wortbeitrag von Frau Meyer (SPD-Fraktion) bezüglich der Refinanzierung zu und betonte, dass aufgezeigt werden muss, wie die Lücken geschlossen werden, wenn die Beitragsfreistellung kommt. Die Verwaltung soll bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses Zahlen erarbeiten und dies dem Rat zu einer Entscheidung vorlegen.

#### **Beschluss-Nr. 40**

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Rat abstimmen:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig bei Stimmen des Bürgermeisters, der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bei Enthaltungen der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion sowie der Fraktion Die Unabhängigen den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

1.4	<b>Unsere Stadt soll schöner werden; Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 01.09.2020.</b>	41
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	----

Herr Meinerzhagen (Fraktion Die Unabhängigen) teilte mit, dass die Anfrage aus seiner Sicht beantwortet sei.

Herr Ecke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führte hingegen aus, dass der Antrag aus seiner Sicht nicht befriedigend beantwortet sei. Es gäbe einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.09.2018, der inhaltlich mit dem der Fraktion Die Unabhängigen übereinstimmt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehe durchaus Möglichkeiten, dass die Plakatwände von den Parteien für die Zeiten des Wahlkampfes gemietet werden können. Damit würden viel Arbeit und Kosten in den Parteien gespart werden und zusätzlich würde es ein geordnetes Stadtbild in Hennef geben. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mit der Beantwortung der Verwaltung nicht zufrieden.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Antrag zur Aufstellung zentraler Wahlplakatwände zur Prävention vor wilder Plakatierung abzulehnen.

1.5	<b>Bürgerbefragung der Bewohner der Stadt Blankenberg Antrag ehemalige Fraktion Die Linke vom 14.01.2021 Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 25.04.2021</b>	42
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Herr Meinerzhagen (Fraktion Die Unabhängigen) führte aus, dass er über den Beschlussvorschlag verwundert sei, da die Kommission Projektbeirat Stadt Blankenberg extra gegründet wurde, um solche Angelegenheiten nicht in den Ausschüssen behan-

deln zu müssen. Außerdem habe der Projektbeirat beschlossen, dass eine Bürgerbefragung noch fehle. Herr Meinerzhagen (Fraktion Die Unabhängigen) schlug vor, den Beschlussvorschlag abzulehnen.

Herr Bürgermeister Dahm antwortete auf den Redebeitrag von Herrn Meinerzhagen (Fraktion Die Unabhängigen) und betonte, dass es sich bei seinem Redebeitrag um eine Zitierung aus dem Protokoll des Projektbeirats vom 21.03.2021 handele und es sich dabei um das Ergebnis einer Meinungsabfrage der anwesenden Personen handle und dies keine Beschlussfassung aus dem Projektbeirat sei.

Frau Meyer (SPD-Fraktion) führte aus, dass der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der richtige Ausschuss für die vorliegenden Anträge sei. Außerdem sieht der Beschlussvorschlag vor, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung wie im INHK geplant, fortgeführt wird. Nur die Überlegung mit der Post-Briefsendung werde abgelehnt.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Dem Antrag „Die Bewohner der Neustadt in Stadt Blankenberg werden im Rahmen einer Postwurfsendung befragt, ob die Maßnahmen des INHKs durchgeführt werden sollen“

und dem Antrag „Die Verwaltung der Stadt Hennef wird beauftragt, in allen zu Stadt Blankenberg gehörenden Ortslagen eine einfache Befragung der Einwohner durchzuführen“

wird abgelehnt. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird - wie im INHK vorgesehen - fortgeführt.

1.6	<b>Auswertung zur Umfrage "Digitale Ratsarbeit im Rat / in Ausschüssen der Stadt Hennef"</b>	43
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------	----

Herr Marx (FDP-Fraktion) führte aus, dass es ernüchternd sei, wie wenig an der Umfrage teilgenommen wurde und das überwiegend nicht auf die Digitale Ratsarbeit umgestellt werden möchte. Das Ziel, digital in den Rat umzusteigen, wird jedoch weiterverfolgt.

Herr Bürgermeister Dahm betonte, dass jede\*r sachkundige Bürger\*in oder jedes Ratsmitglied jederzeit in die digitale Ratsarbeit einsteigen könnte.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

1.7	<b>Bürgerantrag "Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Nebenstraßen zu Fahrradstraßen" vom 11.04.2021</b>	44
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig: Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Nebenstraßen zu Fahrradspuren“ vom 11.04.2021 wird zuständigkeitshalber in den Arbeitskreis für Verkehr verwiesen.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

1.8	<b>Bürgerantrag "Antrag auf Mitgliedschaft im Mobilitätsausschuss mit beratender Stimme" vom 20.03.2021</b>	45
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am  
10.05.2021

Herr Hildebrandt (FDP-Fraktion) führte aus, dass der Antrag sehr umfangreich beraten wurde. Wenn es einem Verein gestattet werde, müsste dies einigen anderen Vereinen auch gestattet werden. Da dies verhindert werden soll, wurde vorgeschlagen, die Formulierung aus der Satzung der Stadt Troisdorf zu übernehmen. Das hieße dann, dass der Ausschuss beratend die ortsansässigen Fahrradvereine hinzuziehen kann. Aber nicht als ständiges Mitglied. Es wird vorgeschlagen, diese Änderung zu übernehmen.

Frau Meyer (SPD-Fraktion) führte aus, dass die Ideen gut sein, schlug aber vor, sich nicht nur auf Fahrradvereine zu spezifizieren. Die Expertise in den Ausschüssen könnte so weiterhin gegeben sein.

Herr Ecke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schlug vor, nicht abzustimmen und diese Thematik in die nächste Sitzung zu vertagen.

Herr Bürgermeister Dahm schlug die Aufnahme einer entsprechenden Formulierung in die Geschäftsordnung vor.

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Geschäftsordnungsbeschluss zur Vertagung abstimmen:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig den Antrag zu vertagen und einen Entwurf für die Aufnahme in die Geschäftsordnung im Rat vorzulegen.

1.9	<b>Antrag des Vereins Machwerk e.V. Hennef vom 04.05.2020</b>	46
-----	---------------------------------------------------------------	----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig auf Empfehlung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus den Antrag des Vereins „Machwerk e.V. Hennef“ vom 04.05.2020 auf Fortführung einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 15.000 € für das Jahr 2021 abzulehnen und in 2021 die Förderung wie geplant und beschlossen bei 5.000 € zu belassen.

Für die weitere finanzielle Unterstützung in den Folgejahren soll als Entscheidungsgrundlage jeweils zum 01.10. ein Konzept vorgelegt werden, das die tragfähige Finanzierung für das Folgejahr, sowie einen Tätigkeitsbericht und eine inhaltliche Konzeption enthält und dabei den Nutzen für das kommunale Aufgabenspektrum in Hennef darlegt.

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Alle Anfragen konnten in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses von der Verwaltung beantwortet werden.

2.1	<b>Schließung der Hauptpoststelle auf der Frankfurter Straße in Hennef, Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 23.03.2021</b>	47
-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Keine.

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am  
10.05.2021

	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	<b>Beschlussvorlagen</b>	

5	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Alle Anfragen konnten in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses beantwortet werden.

6	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Keine.



Mario Dahm  
Vorsitzender



Christina Viehof  
Stellv. Schriftführerin